

Kurzbericht über die am 14. Dezember 2020 abgehaltene 5. Sitzung des Gemeindevorstandes. Vorsitz: Bürgermeisterin Mag. Katharina Wöß-Krall

- Die Abgaben und Gebühren für das Jahr 2020, welche in die Zuständigkeit des Gemeindevorstandes fallen, werden einstimmig beschlossen.
- Folgende Grundteilungen wurden bewilligt:
GST-NR 1299/1, Zehentstraße (einstimmig)
GST-NRN 6194 und 6195, Bachmann-Mühle-Weg (einstimmig)
GST-NR 5808, Meininger Straße (mehrstimmig)
GST-NR 1321/1, Josef-Lins-Weg (einstimmig)
- Der Rankweiler Ortsteil Brederis ist einerseits ein gewachsenes Wohnquartier und andererseits ein Gewerbe- und Einkaufsstandort mit Autobahnanschluss und überregionaler Bedeutung. Für Wohn- sowie für gewerbliche Nutzung bestehen große Flächenreserven. Die große Zahl landwirtschaftlicher Betriebe und der Naherholungsraum in diesem Gebiet sind gemeindefeindlich und darüber hinaus von großer Bedeutung. Das Quartier soll im Rahmen eines integrierten Entwicklungskonzeptes gesamthaft betrachtet werden. Um energieeffiziente Raum- und Siedlungsstrukturen rund um den Quartiersschwerpunkt zu schaffen, sollen bestehende Gegebenheiten aufgenommen, Zielvorstellungen bzw. ein Leitbild erarbeitet und daraus konkrete Maßnahmen aufgezeigt und umgesetzt werden. Dazu sollen in einer geeigneten Prozessstruktur Bewohner des Ortsteils, politische Vertreter, Mitarbeiter der Verwaltung und externe Experten eingebunden werden. Der Auftrag zur Quartiersentwicklungsplanung Brederis wurde einstimmig an die Kairos OG mit einer Angebotssumme von 83.500,00 € excl. MwSt. vergeben.
- Die Projektierung und Planung der Sanierung des „Muntlinger Steges“ im Bereich der Triftanlage wurde einstimmig an das Büro M+G Ingenieure aus Feldkirch, mit einer Angebotssumme von 25.274,36 € excl. MwSt. vergeben.
- Der Grundsatzbeschluss für eine Photovoltaik Bürgerbeteiligungsanlage wurde von der Gemeindevertretung bereits am 3.3.2020 einstimmig gefasst. Durch die Installation von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden soll die Eigenstromproduktion der Gemeinde ausgebaut werden. Die Finanzierung soll unter Einbindung der Bevölkerung sowie Unternehmen erfolgen. Die Prozessbegleitung erfolgt durch die AEEV (Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg). Die Kosten für die Projektbegleitung und technische Ausarbeitung liegen bei ca. 85.000,00 €. Eine Förderung in Höhe von € 250,-/kWp der Oemag und 50-66 % Förderung seitens des Landes für die Bürgerbeteiligung sind möglich. Zudem ergeben sich die Einnahmen aus dem Verkauf (Mietkauf) der Module an die Bürger*innen. Bei der Bürgerbeteiligung handelt es sich um ein Mietkaufmodell, bei welchem Bürger Solarmodule erwerben. Der Betreiber der Anlage mietet diese im Laufe von 5 bis 10 Jahren zurück und ist nach der Vertragslaufzeit wieder alleiniger Besitzer.
- Bei der Kälteanlage der Kunsteisbahn Gastra ist es zu einem technischen Defekt gekommen. Die Reparatur laut Angebot vom 9.12.2020 in der Höhe von 20.156,28 € excl. MwSt. wurde aufgrund der Dringlichkeit gem. § 66 Abs. 4 von der Bürgermeisterin bei der Firma Engie in Auftrag gegeben. Die Vergabe wurde einstimmig befürwortet.
- Die im Eigentum der Röm. kath. Filialkirche zu St. Anna in Brederis befindliche Grünfläche hinter dem Pfarrhaus, wurde bisher als Spielplatz für die Kleinkindbetreuung genutzt. Durch den Umbau der Volksschule Brederis wird der bisherige Spielplatz für die Kleinkindbetreuung nicht mehr benötigt. Die Grundeigentümerin befürwortet, dass dieser Spielplatz künftig einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden soll. Es wurde einstimmig beschlossen, in einer Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Rankweil und der Grundeigentümerin die Nutzung zu regeln und in die Verordnung zum Schutz der öffentlich zugänglichen Flächen aufzunehmen.